

Konfirmation

«Eingeladen sind die Gäste. Die Festkleidung ist bereit. Die Freude ist gross. Das Ziel schon bald erreicht: Meine Konfirmation.» Kurz und bündig ist der Karten-gruss eines Konfirmanden, mit dem er zu seinem Fest einlädt. Die Freude, mit der da zur Konfirmation, dem feierlichen Abschluss des kirchlichen Religionsunterrichts, eingeladen wird, berührt. Gemeinsam mit anderen Jungen und Mädchen wird er im Gottesdienst als Getaufter seinen Glauben bekräftigen und Gottes Segen für sein Leben empfangen. In den Stunden des Konfirmandenunterrichts und in Gottesdiensten, bei gemeinsamen Aktionen, während einer Romreise und immer wieder zwischen-durch kam die Vielfalt christlicher, kirchlicher, interreligiöser, interkultureller, sozialpolitischer



Foto: epd-bild

Themen auf direkte und offene Weise zur Sprache. Mit Vitalität, Witz, Interesse und Sensibilität wurden Sinnfragen formuliert und Sinnzusammenhänge zwischen immateriellen Dingen, die

für das eigene Leben und das Leben unserer Gesellschaft wichtig sind, herausgearbeitet. Kritisch waren die Diskussionen über die Rolle der Bibel, des Glaubens, der Reformation, der Freiheit und Würde, die dem Individuum geschenkt und zugemutet ist. Und es wurde dabei entdeckt, welchen Spielraum der Glaube zu eröffnen vermag und welche Rolle er für die Frage nach der

eigenen Identität spielen kann. Mit der Konfirmation erreichen diese Jugendlichen ihre religiöse Mündigkeit. Bei der Taufe können sie dann Patenschaften übernehmen. Mit 16 Jahren sind sie bei kirchlichen Abstimmungen stimmberechtigt. Auf ihre Mitgestaltung der Zukunft darf man sich von Herzen freuen.

Pfyn. Renate Bosshard-Nepustil

Konfirmationen 2015

Aufgrund der grossen Zahl von Konfirmandinnen und Konfirmanden werden wir dieses Jahr zwei Konfirmationen feiern.

Am 31. Mai werden konfirmiert:

Svenja Bakmeier
Sophie-Hélène Bolens
Julia Buff
Raffaele Corletto
Andrina Frey
Tobias Fürholz
Julien Gerber
Anja Gerster
Robyn Imboden
Muriel Lienert
Simon Lienert
Andrej Scheuer
Dominik Sempach
Valentin Villiger
Tim Vogel
Michael Widmer

Am 7. Juni werden konfirmiert:

Luisa Blumenthal
Fabrice Bosshard
Luca Casparis
Nicola Hauser
Michel Heuberger
Mathis Meier
Michael Müller
Jack Simmen
Surya Würzler
Max Zehnder

Das Pfarrteam, die Mitarbeitenden und die Kirchenpflege wünschen den Jugendlichen und ihren Familien einen schönen Festtag und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Monatstext

«B'hüeti Gott!»

Liebe Leserin, lieber Leser
So lange dauert es gar nicht mehr bis zur Ferienzeit im Sommer. Vielleicht gehören Sie zu denen, die dann daheim bleiben. Für Sie ist mein Text, eine Erinnerung, gedacht.
Meine damals 94-jährige Mutter wohnte allein im elterlichen Haus, erfreute sich guter geistiger und

körperlicher Gesundheit, spielte jeden Abend Klavier, las viele Bücher, besorgte das Haus und den geliebten Garten; einzig das Gehör hatte merklich nachgelassen. Jeden zweiten oder dritten Abend telefonierte ich ihr um die gleiche Zeit, damit sie dann die Stubentüre offen liess, um das

(Fortsetzung auf Seite 2)

Kinder und Jugend

Chrabbel-Chinderstube



Jeden Dienstag (ausser in den Schulferien), 14.00 - 17.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus
Allen Müttern, Vätern, Grosseltern und weiteren Betreuungspersonen mit kleinen Kindern (bis ca. fünf Jahren) steht die Chrabbel-Chinderstube im Reformierten Kirchgemeindehaus während der gleichzeitig stattfindenden Mütter-/Väterberatung zur Verfügung.

Auskunft: SD Claudia Kriesi

Elternabende

Informationsabend zum Konfirmandenunterricht 2015/16
Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Anmeldung und Auskunft:
Pfrn. Bettina Lichtler

Projektanlässe

Klasse 5:
Freitag, 12. Juni, 17.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 6:
Freitag, 19. Juni, 17.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Anmeldung und Auskunft:
Pfrn. Bettina Lichtler

Erwachsenenbildung

Grosse Gestalten – grosse Texte

Wie bereits angekündigt, starten wir in unserer Kirchgemeinde im Juni eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Titel «grosse Gestalten – grosse Texte». Die Reihe stellt in allgemeinverständlicher Sprache Menschen und ihre Texte vor, die unsere Kultur in biblisch-theologischer und in philosophischer Hinsicht nachhaltig geprägt haben. Die Veranstaltungen werden abwechselungsweise vom Theologen Erich Bosshard-Nepustil und vom Philosophen Alois Rust geleitet.

Für 2015 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- 10. Juni Mose**
Erich Bosshard-Nepustil
- 8. Juli Augustin**
Alois Rust
- 26. Aug. David**
Erich Bosshard-Nepustil
- 9. Sept. Michel de Montaigne**
Alois Rust
- 30. Sept. Jeremia**
Erich Bosshard-Nepustil
- 18. Nov. Blaise Pascal**
Alois Rust
- 2. Dez. Esra**
Erich Bosshard-Nepustil

Jeweils 19.30 - 21.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus



Moses; Teilansicht des Juliusgrabmals von Michelangelo (Rom)

Der erste Abend (10. Juni) ist Mose gewidmet, einer titanenhaften Gestalt der Antike. Als Befreier, Gesetzgeber, Prophet und Priester hat er ein ruheloses Leben geführt, vom Körbchen auf dem Nil bis zum Grab an einem unbekanntem Ort, immer unterwegs und am Schluss doch nicht am Ziel. Welches war sein Ort in der Geschichte?

Mose hat aber auch bis in jüngste Zeit namhafte Geister dazu gebracht, sich mit ihm auseinanderzusetzen: Michelangelo genauso wie Sigmund Freud. Kann er auch uns herausfordern?

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

Pfiffikus-Lager

Kinderlager in den Sommerferien

In der letzten Sommerferienwoche finden in Zusammenarbeit mit der ref. Kirchgemeinde Zürich Balgrist von Montag bis Donnerstag wieder Erlebnistage für Kinder statt («Pfiffikus-Lager»). Vom 10. bis zum 13. August werden wir jeweils von 8.30 - 16.30 Uhr (Auffangzeiten: 8.00 - 17.00 Uhr) in einer biblischen Entdeckungsreise die Geschichte von Daniel erleben, aber auch zusammen spielen, singen und feiern.

Treff- und Schlusspunkt für Witi-ker Kinder ist das Reformierte Kirchgemeindehaus Witikon.
Zielgruppe: Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse;
Kosten: Fr. 20.-/Tag, Total Fr. 80.-, alles inklusive.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2015. Der Info-Flyer mit Anmeldetalon ist auf www.ref-witikon.ch zu finden (unter: Angebote – Kind Jugend Familie). Weitere Informationen bei Pfrn. Bettina Lichtler.

Monatstext (Fortsetzung)

Telefon besser zu hören. Eines Abends nahm sie das Telefon nicht ab. «Vielleicht macht sie einen Rundgang im Garten oder spielt länger als sonst Klavier», dachte ich. Ich versuchte es nach einer halben Stunde nochmals – wieder keine Antwort. Noch einige Male wählte ich konzentriert die Nummer und wartete bebend auf die liebe, vertraute Stimme. Meine Mutter pflegte gegen 22 Uhr zu Bett zu gehen, und um 21.30 Uhr war mir klar: Ich muss nachschauen gehen. Ich bat Gott, meine Mutter nicht leiden zu lassen und nach dem Gebet wurde ich ganz ruhig. Dass einmal dieser Tag kommen würde, darauf hatte ich mich schon lange eingestellt und ein Notfall-Schema vorbereitet mit allen wichtigen Telefonnummern. Ich nahm den Zettel mit und fuhr langsam und vorsichtig mit meinem Auto nach Meilen. Die Haustüre, mit einer vergitterten Glasscheibe versehen, war wie erwartet geschlossen. Ich läutete lange – nichts regte sich. Da öffnete die Nachbarin das Fenster, und ich erklärte ihr mein spätes Kommen. «In der Stube hat es Licht» sagte sie tröstend – aber das hatte für mich keine Bedeutung. Ich läutete nochmals und, oh Wunder, ich hörte, wie die Stubentüre sich öffnete, und meine Mutter kam an die Haustüre. Als sie mich erblickte, war es an ihr zu erschrecken: «Kind, was ist passiert?» «Nichts – und du lebst!»; und dann lagen wir uns schluchzend in den Armen. Meine Mutter hatte einfach vergessen, die Stubentüre offen zu lassen und war über ihrem Buch eingnickt.

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn der ersehnte Feriengruss von Ihren Lieben ausbleiben sollte und Sie bange sind und sich sorgen, dann sagen Sie, was meine Grossmutter beim Abschied immer sagte: «B'hüeti Gott!» Ja, vertrauen Sie Ihre Lieben Gott an, das gibt ein wunderbar beruhigendes Gefühl.

Marianne Weber, Kirchenpflegerin

Benefizkonzert

Kinder-Therapiezentrum «Asociatia Prosperitas Vitae»

Sonntag, 7. Juni, 17.00 Uhr, Neue Kirche

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert

für das rumänische Kinder-Therapiezentrum
«Asociatia Prosperitas Vitae»

Mami Irisawa, Sopran
Hitomi Kutsuzawa, Alt, Leitung
Ai Kouyama, Klavier
Ensemble Yorokobi
(Gesangsklasse H. Kutsuzawa, Musikschule Konservatorium Zürich)

- **Stabat Mater von G. B. Pergolesi**
- **aus: Gloria RV 589 von A. Vivaldi**
- **japanische Lieder**

Eintritt frei – Kollekte

Foto: zVg



Erinnern Sie sich?

Im Mai 2014 sammelten wir im reformierten Kirchgemeindehaus Kleider für das rumänische Kinder-Therapiezentrum «Asociatia Prosperitas Vitae».

Dieses Jahr laden wir Sie ganz herzlich an unser Benefizkonzert zugunsten des Therapiezentrums ein.

Die Profimusikerinnen verzichten auf ihre Gagen und gestalten zusammen mit Gesangsschülerinnen der Musikschule ein bunt-musikalisches Programm. So kommt die Kollekte vollumfänglich den Kindern in Rumänien zugute.

Kontaktperson:
Anna Morinaga-Furler
Trichtenhausenstr. 140
8053 Zürich

2010 wurde «Asociatia Prosperitas Vitae» auf private Initiative von Frau Enikő Sógor gegründet. Im Therapiezentrum werden Kinder mit verschiedensten, frühkindlichen Entwicklungsstörungen behandelt. Seit der Gründung wurden bereits über 700 Kinder und ihre Familien von qualifizierten Fachpersonen therapeutisch begleitet. Frau Sógor kann mittlerweile auf ein Team von Physio-, Ergo-, Logo- und Psychotherapeuten und einen ungarischen Kinderarzt zählen.

Das Therapiezentrum befindet sich in der Nähe der rumänischen Stadt Miercurea-Ciuc in den Ostkarpaten, wo das staatliche Gesundheitswesen nur in bescheidenem Umfang (in erster Linie für Erwachsene) funktioniert.

Oft können sich Eltern die Therapien für ihre Kinder nicht leisten. Dann bezahlen sie einen symbolischen Betrag. «Asociatia Prosperitas Vitae» ist deshalb auf Spenden angewiesen, um die dringend benötigten Therapien zum Wohl der Kinder dennoch durchführen zu können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ökumenischer Frauentreff

Frauen in der Reformationszeit

4. Ökumenischer Frauentreff,
Donnerstag, 11. Juni,
9.00 - 11.00 Uhr,
im Ref. Kirchgemeindehaus

Welche Namen verbinden wir im Allgemeinen mit dem Begriff Reformation? Vermutlich denken die meisten von uns an Ulrich Zwingli, Johannes Calvin und Heinrich Bullinger und vielleicht noch – über die Landesgrenze hinaus – an Martin Luther. Alles Männer. Wo waren die Frauen? Waren sie allenfalls Ehefrauen, oder gab es eigenständige weibliche Persönlichkeiten, die etwas zu sagen hatten und etwas wagten? Über diese wenig bekannten Seiten der Reformation erfahren wir mehr von Renate Bosshard-Nepustil, Pfarrerin der Ref. Kirchgemeinde Witikon.

Wir freuen uns auf einen interessanten Frauenmorgen. Sie sind herzlich willkommen!



Quelle: commons.wikimedia.org

Katharina von Bora, die «Lutherin»
(Portrait von Lucas Cranach d.Ä.)

Für Infos:

SD Anny Gut, 044 381 85 56 und
Heidi Gisler, 044 422 05 85

Fiire mit de Chliine

Der neugierige kleine Igel

Samstag 13. Juni, 10.00 Uhr,
Neue Kirche

Kinder von 3 bis 6 Jahren mit Geschwistern jeden Alters sind mit Vätern, Müttern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen in die Neue Kirche Witikon eingeladen.

In einer Bildergeschichte begleiten wir dieses Mal einen kleinen Igel auf seiner Suche nach Gott. Wir erzählen, singen und beten zusammen in einer Feier von ca. 30 Minuten. Anschliessend geniessen wir einen feinen Znüni im Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns auf Euch!

Das Vorbereitungsteam: Janine Dupuis, Julia Herren, Christine Pfister, Pfrn. Bettina Lichtler

Infos und Kontakt:
bettina.lichtler@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 29 90



Illustration: Christine Pfister

Der neugierige kleine Igel

Ökumenischer Ausflug

Pestalozzi Kinderdorf Trogen

Dienstag, 16. Juni 2015, Abfahrt 8.30 Uhr bei der Neuen Kirche
Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Kosten CHF 68.– für Fahrt, Kaffeepause, Führung und Mittagessen
Anmeldung bis 9. Juni 2015 (die Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Foto: Marcel Giger



Blick auf die Wohnhäuser des Kinderdorfes Pestalozzi in Trogen

Foto: Jürg Zürcher



Nach dem zweiten Weltkrieg wurde in nur zwei Jahren mitten im Appenzellerland die Vision eines Kinderdorfes für europäische Kriegswaisen verwirklicht. Seither sind rund 70 Jahre vergangen. Die Vision und der Geist sind geblieben, die Arbeitsweise wurde weiter entwickelt. Heute ist die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi im interkulturellen Austausch (immer noch in Trogen) und in der Entwicklungszusammenarbeit tätig.

Eine Führung durch das Kinderdorf zeigt uns auf eindrückliche Art diese Reise durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft.

Nach dem Mittagessen in der

«Krone» geht es weiter nach Bischofzell, der Rosenstadt. Ein individueller Rundgang durch die verschiedenen Rosengärten und die kleine, malerische Altstadt runden den Tag ab.

Wir freuen uns auf den Ausflug mit Ihnen!

SD Anny Gut, Ref. Kirchgemeinde Witikon
Str. 286, 8053 Zürich
Tel. 044 381 85 56

e-mail: anny.gut@ref-witikon.ch

Esther Wagner, Kath. Pfarramt
Carl Spitteler-Str. 44, 8053 Zürich
Tel. 044 380 66 08

e-mail: esther.wagner@zh.kath.ch

Foto: Marcel Giger



Teilnehmerinnen der Austauschprojekte in der Freizeit

Anmeldung für den Ausflug nach Trogen am 16. Juni 2015

Name/Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

e-mail _____

Fleischmenu Vegetarisches Menu (bitte ankreuzen)

Senden an: SD Anny Gut oder Esther Wagner
(Adressen: siehe Text oben)

Evangelischer Frauenverein



Herzliche Einladung an alle
Witikerinnen zum Frauenfest am
Dienstag, dem 23. Juni 2015, um
19.00 Uhr im Reformierten Kirch-
gemeindehaus

- Frau Pfrn. Bettina Lichtler erzählt über ihr Leben in Brasilien
- Frauen aus dem Quartier treffen sich
- Frauen essen und trinken gemeinsam
- Frauen träumen, wünschen und bestimmen mit
- Frauen geniessen Abwechslung, Aktivität, Freundschaft, Lebensfreude

Wir freuen uns auf neue Gesichter!
Die Vorstandsfrauen des Evangelischen Frauenvereins Zürich Witikon.

Infos und Fragen:

Christina Bürgisser, 044 381 35 65

Evangelischer Frauenverein

Arbeitsnachmittag für Frauen

Donnerstag, 4. Juni, 14.00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus

Es wird gestrickt, gehäkelt, genäht – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt ...

Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

Dienstag, 16. Juni,
18.30 - 20.00 Uhr im

Ref. Kirchgemeindehaus

Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner
Tel. 079 291 22 05

e-mail: marech54@bluewin.ch

Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 18. Juni,
12.00 Uhr im

Ref. Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte für das erste Mal an.

Kosten: Fr. 14.–

An- oder Abmeldung bei:
SD Anny Gut, Tel. 044 381 85 56
e-mail: anny.gut@ref-witikon.ch

Herzlich
willkommen
in der
Kafibar



Für alle, die Zeit und
Lust haben:
Jeden Montagmorgen
ab 9.30 Uhr
im Foyer des Ref.
Kirchgemeindehauses

Foto: w.r. wagner / pixelio.de

Wanderprogramm Juni

Gorges de l'Areuse

(Boudry – Noiraigue, ca. 250 Höhenmeter)

Freitag, 19. Juni 2015

Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: 07.25 Uhr Bushaltestelle Zentrum
Abfahrt: 08.04 Uhr Zürich HB
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr Zürich HB
Mittagessen: Picknick
Billett: ½-Tax CHF 56.–
Unkostenbeitrag CHF 7.– pro Wanderung

Unbedingt Wanderschuhe anziehen und, wenn nötig, Stock mitnehmen.

Bei unsicherem Wetter zwei Stunden vor Antreten Auskunft bei den unten stehenden Telefonnummern.

Grafik: pixabay.com, OpenClips



Mit liebem Gruss,
Ihre Wanderleiterinnen
Monica Laager 044 381 74 95
Beatrice Pugneth 044 381 98 95

Freiwillige

Nachrichten von der Freiwilligenbörse



Im Januar und April erschien im ref.witikon und im Quartier-Anzeiger ein Text über offene «Jobs» in unserer vielfältigen Freiwilligenarbeit. Es gab ein erfreuliches Echo, und wir konnten einige Stellen besetzen. So stiess die Kafibar auf grosses Interesse, und es fanden sich Leute für die Teams des Freiwilligen Forums und des Ökumenischen Frauentreffs, ebenso für Geburtstagsbesuche. Darüber freuen wir uns sehr, denn jede neue Person bringt frische Ideen und Anregungen ein, andere Sichtweisen und Erfahrungen und bereichert dadurch die gemeinsame Arbeit. Herzlichen Dank an die «Newcomer».

Mitgestalten, mitwirken, mitdenken ist immer noch möglich:

- bei der Vorbereitung der **Advents- und Ostereinstimmung** (ab August für die Adventseinstimmung) – Gestaltung der Abende (Texte, Musik) zusammen mit Anny Gut und Bernd Siemes.
- beim **schulfreien Q-Tag** im Herbst (ab August) – Gestaltung dieses einen Tags für Mittagstischkinder in Zusammenarbeit mit der Sozialdiakonin.
- beim **Gottesdienst** (2 x pro Halbjahr) – Mitwirkung bei der Begrüssung, dem Abendmahl, der Kollekte; evtl. auch Lesung.
- nach wie vor bei den **Geburts-tagsbesuchen** – Besuche von 80-, 85-, 90- oder 95-jährigen JubilarInnen (die Anzahl Besuche ist frei wählbar)
- beim **«Fiire mit de Chliine»** (4 x pro Jahr), den Gottesdiensten für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Nähere Auskunft gibt Ihnen gerne:
SD Anny Gut, Tel. 044 381 85 56
anny.gut@ref-witikon.ch

Freud und Leid

Januar bis April 2015

Taufen

1. Feb. Ava Dönges
15. März Nick Joan Guler
15. März Julia Leonie Niedermann
22. März Laura Malea Nell
12. April Nina Valerie Schenkel

Bestattungen

5. Jan. Hedwig Ida Zeller geb. Schild, 92 Jahre
20. Jan. Oskar Schaufelberger-Fehr, 91 Jahre
22. Jan. Ruth Hildegard Ochsner geb. Gut, 91 Jahre
27. Jan. Heidi Louise Breit geb. Nater, 84 Jahre
29. Jan. Hans Gautschi-Olsen Herfeldt, 78 Jahre
3. März Margrith Emma Bosshard geb. Bopp, 97 Jahre
3. März Hanna Egloff, 94 Jahre

5. März Marianne Elsa Schmid geb. Ende, 95 Jahre
6. März Ruth Elisabeth Bockhorn geb. Boller, 91 Jahre
11. März Rita Elisabeth Suter geb. Andres, 93 Jahre
13. März Dunja Natalie Zihler Stampfli geb. Stampfli, 41 Jahre
31. März Walter Lorenz Kienast Skramstad, 84 Jahre
2. April Karl Roth-Wiederkehr, 81 Jahre
9. April Pia Christine Ghilardi geb. Businger, 75 Jahre
15. April Oskar Weber, 87 Jahre
20. April Klara Margrit Rufini, geb. Spreyermann, 92 Jahre
24. April Silvia Gisela a Marca De Donatz geb. Probst, 77 Jahre

Kammerchor Rämibühl La Chapelle Ancienne

29. Mai 2015
19:30 Uhr
Ref. Kirche Zürich-Witikon
Eintritt frei – Kollekte



MOZART: KROENUNGSMESSE
BACH: KANTATE BWV 147



simonleuthold.com

Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst mit Konfirmation
Pfrn. Bettina Lichtler
Patrick Berger, Trompete
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: wird bestimmt durch Konfirmanden
Kinderhüeti
Anschliessend Apéro

Mittwoch, 3. Juni

20.00 Uhr, Alte Kirche
Ökum. Abendmeditation
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst mit Konfirmation
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Urs Schoch, Saxophon
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: wird bestimmt durch Konfirmanden
Anschliessend Apéro

Samstag, 13. Juni

10.00 Uhr, Neue Kirche
Fiire mit de Chliine
Pfrn. Bettina Lichtler & Team
Theo Wegmann, Orgel
10.45 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Vikar Marcel Köhle

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Theo Wegmann, Orgel
Kammerorchester Witikon
Kollekte: HEKS
Kinderkirche und Kinderhüeti
19.00 Uhr, Alte Kirche
Jugendgottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Theo Wegmann, Orgel
20.00 Uhr, Alte Kirche
Abendgottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Theo Wegmann, Orgel

Vorschau: Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr, Alte Kirche
Ökumenischer Gottesdienst für Jung & Alt zu Johannis
mit anschliessendem Bräteln bei der Jordi-Scheune

Veranstaltungen

Freitag, 29. Mai

19.30 Uhr, Neue Kirche
Konzert Kammerchor Rämibühl

Dienstag, 2. Juni

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Informationsabend zum Konfirmandenunterricht 2015/16

Sonntag, 7. Juni

17.00 Uhr, Neue Kirche
Benefizkonzert
Für das rumänische
Kinder-Therapiezentrum
«Asociatia Prosperitas Vitae»

Dienstag, 9. Juni

19.00 Uhr, Alte Kirche
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend

Mittwoch, 10. Juni

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Erwachsenenbildung
Grosse Gestalten – grosse
Texte: Mose
Mit Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

Donnerstag, 11. Juni

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Ökumenischer Frauentreff
Frauen in der Reformationszeit
Mit Pfrn. Renate Bosshard-
Nepustil

Freitag, 12. Juni

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 5

Dienstag, 16. Juni

08.30 Uhr, bei der Neuen Kirche
Ökumenischer Ausflug
Pestalozzi Kinderdorf Trogen
18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Donnerstag, 18. Juni

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
14.45 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Lieder und Geschichten
Sylvia Thomann, Klavier
SD Esther Wagner
(Maria Krönung)
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

(Fortsetzung 18. Juni: siehe nächste Spalte)

Vorschau

Donnerstag, 18. Juni (Fortsetzung)

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Freitag, 19. Juni

07.25 Uhr, Bushaltestelle
Zentrum Witikon
Wanderung
Gorges de l'Areuse

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 6

Dienstag, 23. Juni

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Frauenfest
Evangelischer Frauenverein

Sonntag, 28. Juni

17.00 Uhr, Neue Kirche
Konzert Kammerorchester

Dienstag, 7. Juli

19.00 Uhr, Alte Kirche
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend

Mittwoch, 8. Juli

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Erwachsenenbildung
Grosse Gestalten – grosse
Texte: Augustin
Mit Alois Rust, Philosoph

Donnerstag, 9. Juli

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mit Sommerbuffet

Dienstag, 25. August

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Mittwoch, 26. August

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Erwachsenenbildung
Grosse Gestalten – grosse
Texte: David
Mit Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

Donnerstag, 27. August

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Ansprechpartner

Sekretariat

Evelyne Wider
Witikonstrasse 286
Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident
Trichtenhausenstrasse 54
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 02 42

Pfarramt

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Bettina Lichtler
Witikonstrasse 290
Tel. 044 381 29 90
bettina.lichtler@ref-witikon.ch

Sozialdiakoninnen

SD Anny Gut
Erwachsenen-, Senioren-/
Freiwilligenarbeit
Witikonstrasse 286
Mo - Do oder nach Vereinbarung
Tel. 044 381 85 56
anny.gut@ref-witikon.ch

SD Claudia Kriesi
Kinder-, Jugend-/Familienarbeit
Witikonstrasse 286
Mo - Do oder nach Vereinbarung
Tel. 044 422 50 22, Fax 044 422 50 58
claudia.kriesi@ref-witikon.ch

Sigristin/Sigrist

Neue Kirche
Christof Pfister
Witikonstrasse 288
Tel. 044 381 00 70
christof.pfister@ref-witikon.ch

Alte Kirche

Rolf Altherr, Tel. 079 247 35 28
rolf.altherr@ref-witikon.ch
Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch

Organist

Theo Wegmann
Kehlhofstrasse 20, 8124 Maur
Tel./Fax 044 980 31 74
theo.wegmann@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich
Binderstrasse 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser
Kienastewiesweg 29,
Tel. 044 381 35 65